Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TuS Rosenberg 1911 : TuS Dachelhofen II
Freitag, 03.03.2023, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Rosenberg 1911 – 9:7 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) traf der TuS Rosenberg 1911 am vergangenen Freitag auf den TuS Dachelhofen II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:31.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Weitzer / Viehauser, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Scharf / Trautner verloren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Wieczoreck / Schiller verloren ihre Partie gegen Fleischmann / Ziehr unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Walter / Kopp in der Partie gegen Kern / Gierl. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Stefan Fleischmann kämpfen musste Manuel Weitzer in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Chancenlos war hingegen Martin Viehauser gegen Werner Scharf nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Jürgen Wieczoreck gewann wiederum sein Spiel gegen Stefan Kern sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Keine Chancen ließ Andreas Schiller beim 11:7, 11:7, 11:6 seinem Gegner Stefan Trautner. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Kaum was zu bestellen hatte wiederum Christopher Walter bei seinem 0:3 gegen Ernst Gierl, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Ziehr war nachfolgend indessen der Gastgeber Stefan Kopp. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Rosenberg 1911 und des TuS Dachelhofen II. Manuel Weitzer machte mit Werner Scharf bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:5 (Weitzer) und 9:13 (Scharf). Lange mit Stefan Fleischmann ringen musste Martin Viehauser in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Viehauser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Lange mit Stefan Trautner ringen musste Jürgen Wieczoreck in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 7:5. Recht kurzen Prozess machte Andreas Schiller beim 3:0 mit Stefan Kern. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schiller nun 14 Siege bei 8 Niederlagen aus. Keine Chancen hatte dann Christopher Walter bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jochen Ziehr, so dass Ziehr seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:13 (Walter) und 13:4 (Ziehr). 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Stefan Kopp und Ernst Gierl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Weitzer / Viehauser gewannen gegen Fleischmann / Ziehr mit 3:2. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Rosenberg 1911 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Rosenberg 1911 nun ein Punktekonto von 16:8 Punkten auf, während der TuS Dachelhofen II vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen den SV TuS /DJK Grafenwöhr ansteht, 11:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Rosenberg 1911 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den TV Nabburg II.

Statistik:
TuS Rosenberg 1911
Doppel: Weitzer / Viehauser 1:1, Wieczoreck / Schiller 0:1, Walter / Kopp 0:1
Einzel: M. Weitzer 2:0, M. Viehauser 1:1, J. Wieczoreck 2:0, A. Schiller 2:0, C. Walter 0:2, S. Kopp 1:1
TuS Dachelhofen II
Doppel: Fleischmann / Ziehr 1:1, Scharf / Trautner 1:0, Kern / Gierl 1:0
Einzel: W. Scharf 1:1, S. Fleischmann 0:2, S. Trautner 0:2, S. Kern 0:2, J. Ziehr 1:1, E. Gierl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").